

INHALTSVERZEICHNIS

1.	EINLEITUNG – PROBLEMSTELLUNG	11
2.	ZIELSETZUNGEN DER UNTERSUCHUNG	15
2.1.	Realisierung der Zielsetzungen	15
2.2.	Auswahl der zu untersuchenden Berufe	16
2.3.	Festlegen des räumlichen Aktions- und Untersuchungsfeldes	17
2.4.	Formulierung der Zielsetzungen	18
3.	ZUR PROBLEMATIK DER EINFÜHRUNG DES FREMDSPRACHENUNTERRICHTS AN BERUFSSCHULEN	20
3.1.	Gesetzliche Grundlagen (Lehrplan-Verordnungen)	20
3.1.1.	Der Lehrplan	21
3.1.2.	Lehrplan-Verordnung für den Fremdsprachenunterricht	21
3.1.2.1.	Bildungs- und Lehraufgabe	22
3.1.2.2.	Festlegen des Lehrstoffes	24
3.1.2.3.	Didaktische Grundsätze für den Fremdsprachenunterricht	25
3.2.	Stellungnahmen zur Entwicklung des Fremdsprachenunterrichtes an Österreichs Berufsschulen	32
3.2.1.	Stellungnahme des Leiters der Bundes-Arbeitsgemeinschaft "Englisch" in Wien	32
3.2.2.	Stellungnahme des Leiters der Landes-Arbeitsgemeinschaft "Englisch" in Kärnten	36
3.2.3.	Stellungnahme der Leiterin der Landes-Arbeitsgemeinschaft "Englisch" in Kärnten	38
3.2.4.	Zusammenfassung aus Punkt 3.2.1 - 3.2.3	40
3.3.	Lehrplan der Vorbereitungslehrgänge für Erweiterungsprüfungen für Lehrer an Berufsschulen	42

3.3.1.	Konkrete Zielsetzungen für die Erweiterungs- prüfung „Lebende Fremdsprache“ – Englisch	42
3.3.1.1.	Bildungs- und Lehraufgabe	44
3.3.1.2.	Der Lehrstoff	45
3.3.1.3.	Didaktische Grundsätze	47
3.4.	Stellungnahme zum Thema „Ausbildung von Berufsschullehrern in Englisch“ (Gaderer)	49
4.	FREMDSPRACHEN AUS PÄDAGOGISCHER, WIRT- SCHAFTS- UND BILDUNGSPOLITISCHER SICHT	51
4.1.	Der berufspädagogische Aspekt	52
4.1.1.	Motivation im (Fremdsprachen-)Unterricht	55
4.2.	Der wirtschaftspolitische Aspekt	60
4.3.	Der bildungspolitische Aspekt	63
4.3.1.	Grundlegende Bildung - Allgemeinbildung, Berufsbildung	65
4.3.1.1	Begriffsbestimmungen	65
4.3.2.	Allgemeinbildung und Berufsbildung - eine Bildungseinheit?	69
4.4.	Der Stellungwert von Fremdsprachen im dualen Aus- bildungssystem	72
5.	PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG	76
5.1.	Abklärung der rechtlichen Grundlagen für Recherchen und Datenerhebungen	76
5.2.	Methodische Vorgangsweise zur Planung einer empirischen Untersuchung	77
5.2.1.	Formale und inhaltliche Kriterien für die Erstellung eines Fragebogens	80
5.2.2.	Festlegen der Vorgangsweise und Koordinieren der (Untersuchungs-)Termine	84
5.3.	Datenerhebung, Datenerfassung	85

5.3.1.	Der Fragebogen als quantitatives Instrument der Datenermittlung	86
5.3.2.	Die Beobachtung als qualitatives Instrument der Datenermittlung	88
5.3.2.1.	Die „teilnehmende Beobachtung“	89
5.3.3.	Das Interview als quantitativ-qualitatives Instrument der Datenermittlung	92
5.3.3.1.	Das qualitative Interview	94
5.3.3.2.	Das qualitativ-quantitative Interview	96
5.3.3.2.1.	Das fokussierte Interview	97
5.3.3.2.2.	Das problemzentrierte Interview	98
6.	DATENAUSWERTUNG, DATENANALYSE	100
6.1.	Berufsinformation, Ausbildungsmodalitäten der untersuchten Lehrberufe	104
6.1.1.	Der Lehrberuf „Kraftfahrzeugmechaniker/in“	104
6.1.2.	Der Lehrberuf „Friseur- und Perückenmacher/in“	104
6.1.3.	Der Lehrberuf „Tischler/in“	105
6.1.4.	Der Lehrberuf „Maler und Anstreicher/in“	105
6.1.5.	Der Lehrberuf „Bäcker/in“	106
6.2.	Auswertung der Fragebögen	107
6.3.	Auswertung der „teilnehmenden Beobachtung“	125
6.3.1.	Der Lehrberuf „Kraftfahrzeugmechaniker/in“	128
6.3.2.	Der Lehrberuf „Friseur- und Perückenmacher/in“	132
6.3.3.	Der Lehrberuf „Tischler/in“	134
6.3.4.	Der Lehrberuf „Maler und Anstreicher/in“	137
6.3.5.	Der Lehrberuf „Bäcker/in“	138
6.4.	Auswertung der Lehrer-Interviews	142
6.4.1.	Der Lehrberuf „Kraftfahrzeugmechaniker/in“	142
6.4.2.	Der Lehrberuf „Friseur- und Perückenmacher/in“	148

6.4.3.	Der Lehrberuf „Tischler/in“	152
6.4.4.	Der Lehrberuf „Maler und Anstreicher“	156
6.4.5.	Der Lehrberuf „Bäcker/in“	159
7.	RESÜMEE AUS DER UNTERSUCHUNG	164
	LITERATURVERZEICHNIS	168